KARLSRUHE, DEUTSCHLAND

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe: Meisterwerke

Zwanzig Gemälde aus der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, von Grünewald und Cranach bis Kandinsky und Max Ernst.

KI-gestützte Übersetzung



Die Sammlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe wurde zunächst von den Interessen der badischen Herrscher und später durch die öffentliche Sammlungstätigkeit geprägt. Zu ihren Gemälden gehören Werke deutscher, niederländischer, flämischer und französischer Künstler.

Die hier ausgewählten zwanzig Werke reichen von zwei Tafeln aus Grünewalds Tauberbischofsheimer Altar bis zu Kandinsky, Beckmann und Max Ernst. Dazwischen finden sich Porträts, Landschaften und Stillleben, außerdem ein Amor, der für seinen Honigdiebstahl gestochen wird, Böcklins in Menschengestalt dargestellte Armut und Sorge, Rubens' Gründung Konstantinopels und Winterhalters Gesellschaft von Zuhörenden in einem Garten. Manche werden seit Generationen bewundert; anderen begegnet man in einem Überblick über die Kunstgeschichte eher selten. Zwei Orte erscheinen jeweils zweimal: Rouen, gemalt von Monet und Pissarro, und Karlsruhe selbst in zwei Ansichten von Carl Kuntz.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentierten Beständen ausgewählt. Jedes von ihnen kann verliehen oder derzeit nicht ausgestellt sein. Datierungen und Zuschreibungen übernehmen die Einschränkungen der Sammlungseinträge.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/kunsthalle-karlsruhe

Die Werkauswahl · 20

1. Forest
   Max Ernst · 1927
2. Tauberbischofsheim Altarpiece: Crucifixion
   Matthias Grünewald · 1523–1524
3. Poverty and Care
   Arnold Böcklin · 1890
4. Tauberbischofsheim Altarpiece: Christ Carrying the Cross
   Matthias Grünewald · 1523–1524
5. At the Morning Toilet
   Justus Juncker · 1752
6. Improvisation 13
   Wassily Kandinsky
   Василий Васильевич Кандинский
   · 1910
7. Still Life with a Fallen Candle
   Max Beckmann · 1930
8. Madame Jeantaud
   Edgar Degas · um 1877
9. The Three Daughters of Julius Johann von Vieth und Golssenau
   Anton Graff · um 1773
10. Rocky Reef on the Seashore
    Caspar David Friedrich · 1824
11. View of Karlsruhe from the South
    Carl Kuntz · 1804
12. Karlsruhe Palace from the Palace Garden
    Carl Kuntz · 1804
13. View of the Sea at L'Estaque
    Paul Cézanne · 1883-1885
14. The Great Bridge at Rouen in Rainy Weather
    Camille Pissarro · 1896
15. The Seine at Rouen
    Claude Monet · 1874
16. Cupid as a Honey Thief
    Lucas Cranach the Elder · 1531
17. The Decameron
    Franz Xaver Winterhalter · 1837
18. Still Life with Oranges, Bananas, Lemon and Tomato
    Paula Modersohn-Becker · 1906
19. The Founding of Constantinople
    Peter Paul Rubens · ca. 1622–1623
20. Houses at Le Pouldu
    Paul Gauguin · 1890

01 / 20

Forest

Max Ernst

1927 · Öl auf Leinwand · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Max Ernst. Forest. WikiArt source label: Max Ernst Fair Use. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/max-ernst/forest-1927 · Max Ernst Fair Use (WikiArt source label)

Ernst baut seinen Wald durch Wiederholung auf. Über die Leinwand verteilt stehen genügend aufrechte Formen, um als Stämme lesbar zu werden. Doch ihre dichten, zerklüfteten Oberflächen erinnern ebenso sehr an grobe Konstruktionen, und keine wird zu einem vertrauten Baum. Darüber spannt sich ein roter Bogen in einem Maßstab, der sich deutlich von allem unter ihm unterscheidet.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

Tauberbischofsheim Altarpiece: Crucifixion

Matthias Grünewald

1523–1524 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Matthias Grünewald. Tauberbischofsheim altarpiece: Christ on the Cross with Mary and Saint John. Image credit: Matthias Grünewald; Source credit: 1. The Yorck Project (2002) 10.000 Meisterwerke der Malerei (DVD-ROM), distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH. ISBN : 3936122202 . 2. Google Art Project. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Grünewald lässt kaum etwas mit dem Körper Christi in Konkurrenz treten. Es gibt keine aufwendige Kulisse, nur einen engen, dunklen Raum, und die angespannte Kontur der Figur und ihre körperlichen Einzelheiten tragen die Härte der Szene. Darunter reagieren Maria und Johannes allein durch Gesten. Da sonst so wenig zu sehen ist, lassen sich die ausgestreckten Arme und die Positionen der beiden Trauernden kaum übersehen.

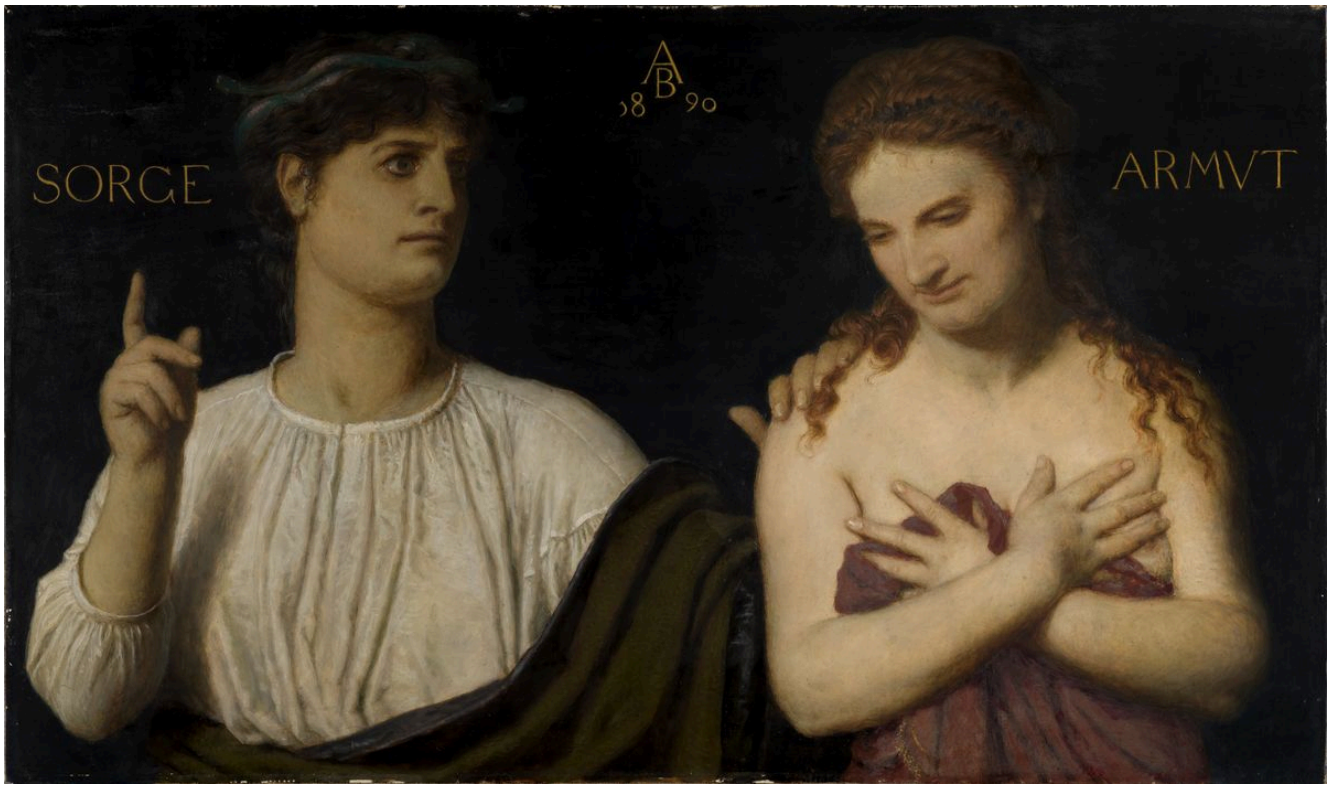
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 994

03 / 20

Poverty and Care

Arnold Böcklin

1890 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Arnold Böcklin. Armut und Sorge. Image credit: Arnold Böcklin; Source credit: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Sammlung online. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Zwei Frauen sind eng nebeneinandergestellt. Eine hebt einen Finger, die andere verschränkt die Arme. Ohne die Bezeichnungen Armut und Sorge könnten sie als unbenannte Porträtierte erscheinen. Böcklin hat abstrakten Zuständen menschliche Gestalt gegeben, doch ein erhobener Finger und verschränkte Arme sind alltägliche, ganz bestimmte Gesten, die in diesen Bezeichnungen nie ganz aufgehen.

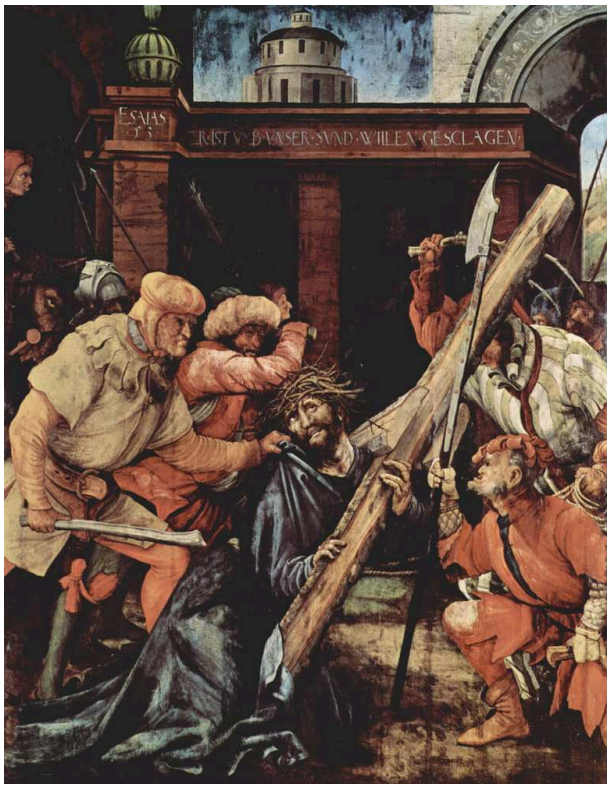
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 958

04 / 20

Tauberbischofsheim Altarpiece: Christ Carrying the Cross

Matthias Grünewald

1523–1524 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Matthias Grünewald. Tauberbischofsheim altarpiece: Christ Carrying the Cross. Image credit: Matthias Grünewald; Source credit: The Yorck Project (2002) 10.000 Meisterwerke der Malerei (DVD-ROM), distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH. ISBN : 3936122202 .. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Der gebeugte Körper Christi muss sich seinen Weg durch einen Raum bahnen, den bereits andere Menschen und das gewaltige Gewicht des Kreuzes einnehmen. Der diagonale Balken ist Last und Hindernis zugleich. Er durchschneidet die dicht gedrängte Gruppe unter einer architektonischen Öffnung und verhindert, dass sich die Figuren leicht voneinander abheben.

Die Kreuzigung desselben Altars belässt ihre Figuren in einem kargen, dunklen Raum. Hier drängt sich das Leiden zusammen und ist in Bewegung.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 993

05 / 20

At the Morning Toilet

Justus Juncker

1752 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Justus Juncker. At the morning toilet. Image credit: Justus Juncker; Source credit: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

An den Wänden von Junckers Zimmer hängen bereits Bilder, bevor ein Spiegel ihnen ein weiteres Bild hinzufügt; Fliesen und Möbel füllen den übrigen Raum. Die sitzende Frau ist fest zwischen diesen Dingen verankert und mit jener alltäglichen Körperpflege beschäftigt, die der Titel ihre Morgentoilette nennt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2506

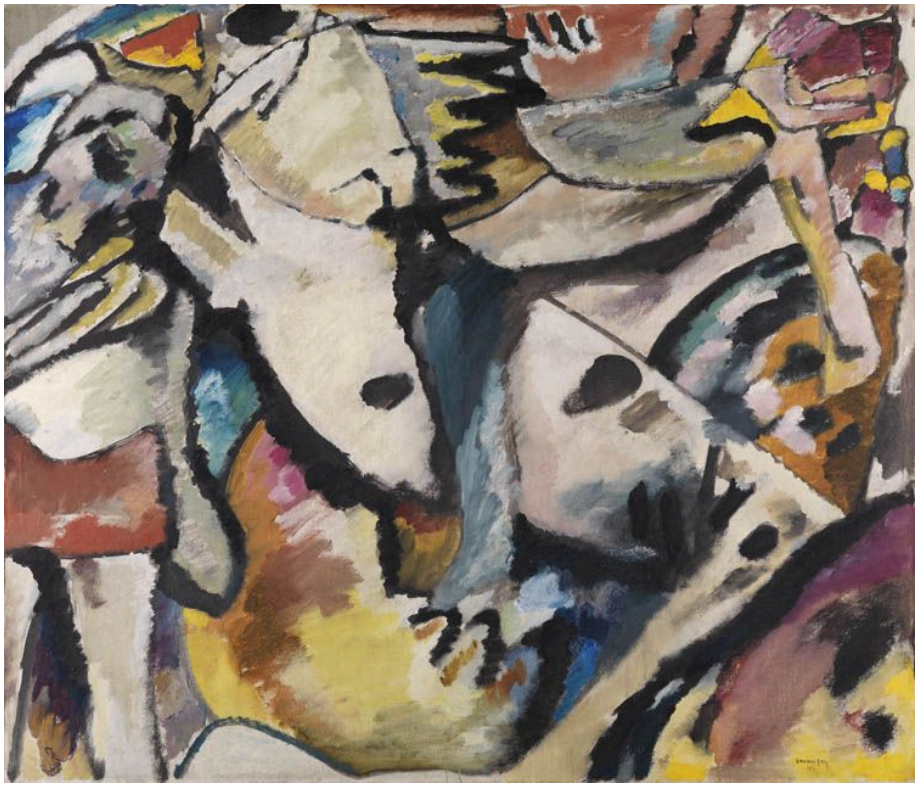
06 / 20

Improvisation 13

Wassily Kandinsky

Василий Васильевич Кандинский

1910 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Wassily Kandinsky. Improvisation 13. Image credit: Wassily Kandinsky. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Wer nach einer Szene sucht, findet im Gemälde Hinweise darauf: eine Kontur, die ein Körper sein könnte, eine andere, die Gelände sein könnte. Sie fügen sich nie zu etwas Eindeutigem zusammen. Unterdessen entwickeln die Farbflächen und die sich kreuzenden schwarzen Zeichen eigene Beziehungen, und das Bild hält zusammen, unabhängig davon, ob irgendein Bereich als Gegenstand erkannt wird.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2596

07 / 20

Still Life with a Fallen Candle

Max Beckmann

1930 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Max Beckmann. Still life with fallen candle. Image credit: Max Beckmann; Source credit: https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/kunstwerke/Max-Beckmann/Stilleben-mit-gest%C3%BCrzter-Kerze/A1C925EE4DA39411535E9298B95C5E13/. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Eigentlich erwartet man in einem Stillleben keine Ereignisse, doch Beckmanns Titel benennt eines. Die umgestürzte Kerze liegt als waagerechte Unterbrechung zwischen Gegenständen, die sich auf engem Raum drängen, und kräftige Konturen betonen, wie dicht alles beieinandersteht. Stoffbahnen und eine gerahmte Fläche fügen weitere Schichten hinzu, ohne dazwischen Raum zu öffnen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2435

08 / 20

Madame Jeantaud

Edgar Degas

um 1877 · Öl auf Leinwand · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Edgar Degas, Bildnis Madame Jeantaud, c.1877. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 1.0. Resized and JPEG-compressed; no crop or retouching. CC0 1.0; compressed study reproduction. · CC0 1.0

Madame Jeantauds ausgestreckter Arm bezieht das Sofa in ihre Haltung ein, sodass das Möbel wesentlich mitbestimmt, wie sie den Bildraum einnimmt. Ihre dunkle Kleidung hebt sich von seiner hellen Oberfläche ab, während ihr Hut und ihr aufrechter Oberkörper in eine andere Richtung weisen. Nichts Offenkundiges geschieht. Welche Bewegung Degas auch findet, sie liegt in dieser Asymmetrie.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2493

09 / 20

The Three Daughters of Julius Johann von Vieth und Golssenau

Anton Graff

um 1773 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Anton Graff. Bildnis der drei Töchter von Julius Johann von Vieth und Golssenau. Image credit: Anton Graff; Source credit: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Der Titel benennt die drei Schwestern allein über ihren Vater, Julius Johann von Vieth und Golssenau. Graff vermeidet die Regelmäßigkeit dreier nebeneinander aufgereihter Porträts. Er fügt sie zu einer kompakten Gruppe zusammen, verbunden durch Hände und geneigte Köpfe, wobei kleine Unterschiede in Neigung und Berührung jede Einzelne unterscheidbar halten. Vor dem dunklen Hintergrund bilden ihre hellen Gesichter einen einzigen geschlossenen Umriss.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: Lg 1913

10 / 20

Rocky Reef on the Seashore

Caspar David Friedrich

1824 · Öl auf Leinwand · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Caspar David Friedrich, Felsenriff am Meeresstrand, 1824. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 1.0. Resized and JPEG-compressed; no crop or retouching. CC0 1.0; compressed study reproduction. · CC0 1.0

In der Ferne erhebt sich eine scharf umrissene Silhouette über niedrigen, ausgebreiteten Felsen und Wasserbecken. Dieser Gegensatz von Senkrechte und Waagerechte macht beinahe die gesamte Dramatik aus. Am Ufer steht keine Figur, deren Reaktion die Stimmung vorgeben könnte, und Friedrich lässt diese Beziehungen unter einem violettblauen Himmel offen hervortreten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2261

11 / 20

View of Karlsruhe from the South

Carl Kuntz

1804 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Carl Kuntz. Blick auf Karlsruhe von Süden. Image credit: Carl Kuntz; Source credit: 1. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe 2. Google Arts & Culture. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Für eine Stadtansicht räumt dieses Bild der Stadt überraschend wenig Platz ein. Kuntz nähert sich Karlsruhe über Felder hinweg, mit Tieren im Vordergrund und ohne ein markantes Bauwerk in unmittelbarer Nähe. Hohe Bäume und ein weiter Himmel machen die Stadt zu einem Teil einer größeren bewirtschafteten Landschaft, und die Landwirtschaft nimmt einen großen Anteil des Bildes ein.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1715

12 / 20

Karlsruhe Palace from the Palace Garden

Carl Kuntz

1804 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Carl Kuntz. Blick auf das Karlsruher Schloss vom Schlossgarten aus. Image credit: Carl Kuntz; Source credit: 1. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe 2. Google Arts & Culture. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Hier ist das Schloss das Ziel und der Garten der Zugang. Rasenflächen, Bäume und kleine Tiergruppen mildern die Annäherung. Die formale Architektur bleibt klar abgesetzt und ordnet die gesamte Ansicht von der anderen Seite des offenen Geländes aus, sodass der Vordergrund dem Garten überlassen bleibt.

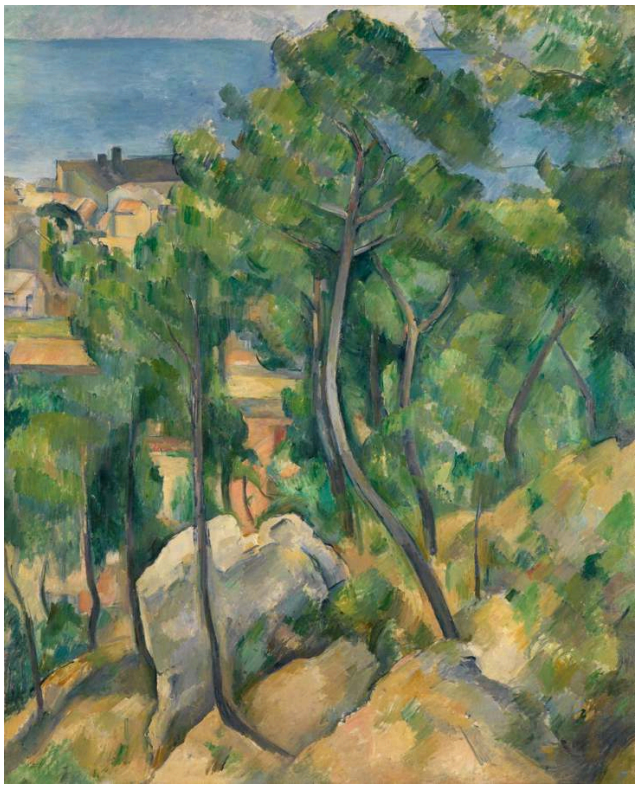
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1964

13 / 20

View of the Sea at L'Estaque

Paul Cézanne

1883-1885 · Öl auf Leinwand · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Paul Cézanne, Blick auf das Meer bei L'Estaque, 1883–1885. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 1.0. Resized and JPEG-compressed; no crop or retouching. CC0 1.0; compressed study reproduction. · CC0 1.0

Bäume und abfallendes Gelände stehen zwischen den Betrachtenden und dem Wasser. Cézanne verleiht diesen nahen Formen durch aneinandergrenzende Flächen in Grün, Blau und Ocker ein deutliches strukturelles Gewicht, und das Meer nimmt seinen Platz innerhalb derselben Anordnung ein. Tiefe entsteht hier ebenso durch Farbbeziehungen wie durch erkennbare Gegenstände.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2450

14 / 20

The Great Bridge at Rouen in Rainy Weather

Camille Pissarro

1896 · Öl auf Leinwand · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Camille Pissarro, Blick auf die Grosse Brücke zu Rouen bei Regenstimmung, 1896. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 1.0. Resized and JPEG-compressed; no crop or retouching. CC0 1.0; compressed study reproduction. · CC0 1.0

Von Pissarros erhöhtem Standpunkt aus lassen sich die Verbindungen, die die Brücken schaffen, leichter nachvollziehen als auf Straßenniveau. Kleine Figuren, Fahrzeuge und Schiffsverkehr beleben das Bauwerk unter einem schweren Himmel. Der Regen lastet auf der arbeitenden Stadt, ohne ihre Verkehrswege aufzulösen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2488

15 / 20

The Seine at Rouen

Claude Monet

1874 · Öl auf Leinwand · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Claude Monet, Die Seine bei Rouen, 1874. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 1.0. Resized and JPEG-compressed; no crop or retouching. CC0 1.0; compressed study reproduction. · CC0 1.0

Die Masten sind die Fixpunkte, feste Senkrechten vor aufgebrochenem Wasser und Himmel. Im Fluss darunter lassen kurze Striche die Spiegelungen weniger beständig wirken als die Boote, die sich darin wiederholen, und Monet hält den Hafen durch diesen Unterschied zusammen.

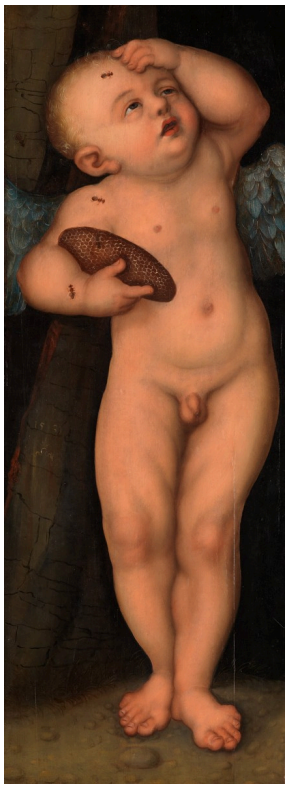
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2502

16 / 20

Cupid as a Honey Thief

Lucas Cranach the Elder

1531 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Lucas Cranach the Elder. Cupid as Honey Thief. Image credit: Workshop of Lucas Cranach the Elder / After Lucas Cranach the Elder; Source credit: 1./2. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, digitale Sammlung 3. Google Arts & Culture. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Amor hat die Honigwabe, und die Bienen haben Amor gefunden. Seine erhobene Hand macht seinen kleinen Körper zu einem Bild des Unbehagens, und das Gemälde beschränkt die Episode auf einen engen Raum, in dem sonst wenig geschieht. Die Moral über das Begehren gewinnt ihre Schärfe durch die Wahl des Opfers: Amor selbst zahlt für die Süße, und der Preis ist körperlich.

Das Werk wird unter Cranach geführt, doch der Bildnachweis nennt die Werkstatt von Lucas Cranach dem Älteren oder eine Kopie nach ihm. Von wessen Hand es gemalt wurde, bleibt daher offen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 811

17 / 20

The Decameron

Franz Xaver Winterhalter

1837 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Der Decamerone. Franz Xaver Winterhalter; Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 (https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/). Full-frame resize and JPEG compression. · CC0

Winterhalter versammelt eine Gesellschaft zum Geschichtenerzählen in einem Garten, und ein großer Teil des Bildes ist den Zuhörenden gewidmet. Ihre unterschiedlichen Haltungen und aufwendigen Kleider machen sie ebenso auffällig wie jede erzählende Person, und der Garten passt zu ihrer gemeinsam verbrachten Muße.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 1217

18 / 20

Still Life with Oranges, Bananas, Lemon and Tomato

Paula Modersohn-Becker

1906 · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Paula Modersohn-Becker. Stilleben mit Orangen, Bananen, Zitrone und Tomate. Image credit: Paula Modersohn-Becker; Source credit: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Modersohn-Becker verleiht den Früchten mit vereinfachter Farbgebung festes Volumen, ohne ihre Oberflächendetails einzeln festzuhalten. Die gerundeten Formen liegen dicht bei einem hellen Tuch und einer Schale auf der Tischplatte, und ihr Gewicht entsteht aus den Beziehungen der Formen zueinander.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2557

19 / 20

The Founding of Constantinople

Peter Paul Rubens

ca. 1622–1623 · Öl auf Eichenholz · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Peter Paul Rubens, Die Gründung Konstantinopels, c.1622–1623. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 1.0. Resized and JPEG-compressed; no crop or retouching. CC0 1.0; compressed study reproduction. · CC0 1.0

Rubens verdichtet die Gründung einer Stadt zu einer einzigen, aufeinander abgestimmten Gruppe. Die Geste des Herrschers verbindet den Befehl mit der Bauarbeit, und die übrigen Figuren tragen die Handlung unter einem weiten Himmel über die Tafel, mit einem Adler darüber. Die Kleidung hebt den Herrscher hervor, ebenso wie der Eindruck, dass all diese Tätigkeit von ihm ihre Richtung erhält.

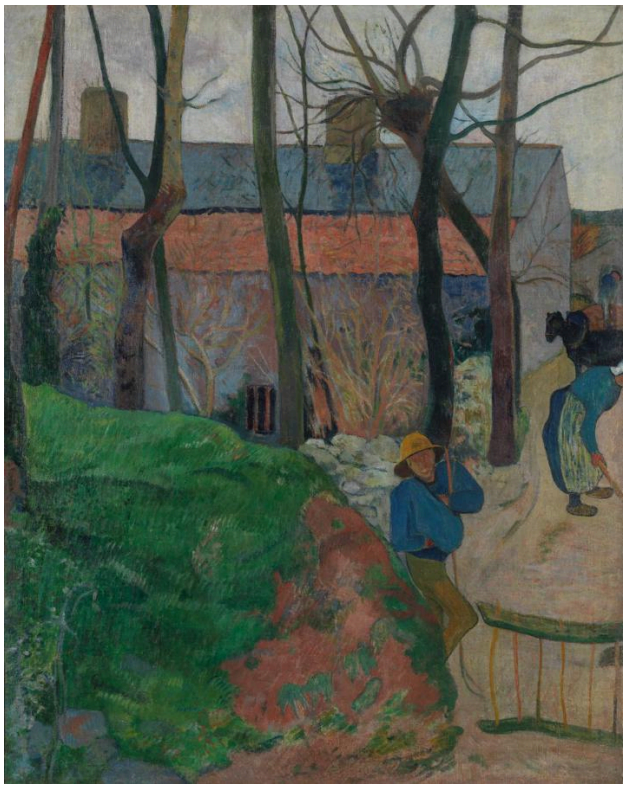
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2759

20 / 20

Houses at Le Pouldu

Paul Gauguin

1890 · Öl auf Leinwand · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Paul Gauguin, Häuser in Le Pouldu, 1890. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. CC0 1.0. Resized and JPEG-compressed; no crop or retouching. CC0 1.0; compressed study reproduction. · CC0 1.0

Kahle Stämme durchschneiden die farbigen Häuser und unterteilen die schmalen Zwischenräume, in denen kleine Figuren erscheinen. Wie Cézanne in L'Estaque lässt Gauguin Bäume vor seinem Motiv stehen und bezieht das Hindernis in die Gestaltung ein. Hier wird daraus ein Muster ineinandergreifender Flächen, in dem Vordergrund und Gebäude zu einer einzigen Farbanordnung zusammendrängen. Das Dorf bleibt erkennbar, doch ein tiefer, durchgehender Raum ist nicht mehr das einzige Ziel.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 2503

Rouen und Karlsruhe, jeweils zweimal

Die Bilder von Rouen stammen von zwei Malern, die kaum dieselbe Stadt zu betrachten scheinen. Monets Stadt ist ein Hafen aus Masten und unruhigem Wasser. Pissarro blickt bei Regen aus der Höhe hinab und sieht ein Netz von Wegen, in dem Brücken, Figuren, Fahrzeuge und Schiffsverkehr zusammenwirken. Kuntz malte beide Karlsruher Ansichten, und sie haben mehr gemeinsam, als ihre beiden Ziele vermuten lassen. Die eine erreicht die Stadt über landwirtschaftliche Flächen, die andere das Schloss durch seinen Garten. Doch in keiner füllt Architektur den Vordergrund, beide nähern sich über offenes Gelände, und in beiden erscheinen Tiere.

Weiterführende Lektüre

Concerning the Spiritual in Art

Wassily Kandinsky; translated by Michael Sadleir · Kostenlos lesen · Englisch

Kandinskys eigene Darlegung seiner Ziele in der englischen Übersetzung von Michael Sadleir. Er plädiert für die Suche nach Bedeutung in Farbe und Form, die keine Gegenstände darstellen müssen. Improvisation 13 ist sein einziges Gemälde in dieser Auswahl und damit der Ort, an dem sich prüfen lässt, ob das Argument auch in der Malerei trägt.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Staatliche Kunsthalle Karlsruhe: Meisterwerke